BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0326
421 - Schule und Sport			Datum: 27.08.2007
Bearb.	: Herr Bertram, Jan-Peter	Tel.: 130	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

19.09.2007

Schülerbeförderung:

hier: Erhebung eines Eigenanteils für die auswärtigen Schülerinnen und Schüler des Kreises Segeberg

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt, dass in Anlehnung an die Satzung des Kreises Segeberg über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung vom 05.07.2007 für die Beförderung der auswärtigen Schülerinnen und Schüler des Kreises Segeberg bezüglich der Eigenbeteiligung ab dem 01.11.2007 folgende Eckpunkte gelten:

1. Von den Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 – 6 wird ein Eigenanteil in Höhe von 30% des Fahrkartenpreises erhoben (= derzeit 9,30 €)
2. Von den Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 – 10 wird ein Eigenanteil in Höhe von
 - 35% des Fahrkartenpreises für eine HVV Kreiskarte (= derzeit 10,90 € / z.B. für die Schülerinnen und Schüler aus Nahe, Kayhude, Itzstedt sowie Henstedt-Ulzburg)
 - 50% des Fahrkartenpreises für eine HVV Großbereichskarte (= 15,60 € / z.B. für die Schülerinnen und Schüler aus Ellerau)
 erhoben
3. Der Eigenbeteiligungsbetrag wird auf volle 10 Cent EURO abgerundet.
4. Der abzusetzende Eigenanteil reduziert sich für das 2. schulpflichtige Kind auf die Hälfte der Prozentsätze nach Ziffer 1 und 2.
Für das 3. und jedes weitere schulpflichtige Kind entfällt ein abzusetzender Eigenanteil.
5. Bei Bezug von Fürsorgeleistungen zum Lebensunterhalt nach SGB II und SGB XII wird nach Vorlage des entsprechenden Bescheides von der Absetzung eines Eigenanteils abgesehen.
Gleiches gilt auf Antrag für Bezieher von Einkommen, die die Regelleistungen bzw. Regelsatzleistungen nicht übersteigen.
6. In sonstigen Härtefällen kann auf Antrag der abzusetzende Eigenanteil auf 50% des Betrages nach Ziffer 1 und 2 gemindert werden.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

7. Für die Ausstellung einer Ersatzfahrkarte wird in Anlehnung an die Regelung für die Norderstedter Schülerinnen und Schüler ein Betrag in Höhe von 5,10 € erhoben.

Sachverhalt

Mit der als Anlage 1 beigefügten Beschlussvorlage Nr. B 06/0330 hatte die Verwaltung im Sachverhalt sehr ausführlich die Situation der Erhebung von Eigenanteilen an den Schülerbeförderungskosten für die auswärtigen Schülerinnen und Schülern des Kreises Segeberg, die eine Schule in Norderstedt besuchen, dargestellt.

Gemäß dem Beschlussvorschlag der Verwaltung beschloss der Ausschuss für junge Menschen dann in der Sitzung am 01.11.2006, dass ab dem 01.01.2007 für die Beförderung der auswärtigen Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden des Kreises Segeberg, die eine

- HVV Großbereichskarte erhalten, ein Eigenanteil in Höhe von 15,00 € monatlich (= derzeit knapp 50 % der tatsächlichen Kosten)
- HVV Kreiskarte erhalten, ein Eigenanteil in Höhe von 10,00 € monatlich (= derzeit ca. 33 % der tatsächlichen Kosten)

erhoben wird (Anlage 2).

Mit Schreiben vom 16.11.2006 (Anlage 3) teilte das Schulamt des Kreises Segeberg überraschenderweise mit, dass eine rechtliche Überprüfung der geltenden Schülerbeförderungssatzung des Kreises Segeberg ergeben hat, dass eine Regelung fehlt, die es den Schulträgern ermöglicht, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zur Eigenbeteiligung und entsprechender Kostenerhebung heranzuziehen.

Das Schulamt des Kreises Segeberg verwies in dem Schreiben vom 16.11.2006 darauf, dass es nach der Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes einer Satzungsänderung bedarf und bat die Kommunen des Kreises Segeberg, bis dahin von der Erhebung einer Eigenbeteiligung abzusehen.

So wurde dann mit der Beschlussvorlage Nr. B 06/0426 (Anlage 4) in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 06.12.2006 die Beschlussfassung zur Erhebung eines Eigenanteils für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler aus den auswärtigen Gemeinden Kayhude, Nahe und Itzstedt wieder aufgehoben bzw. ausgesetzt (Anlage 5). Gleichzeitig wurde die Verwaltung gebeten, dem Ausschuss für junge Menschen nach der Anpassung der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Segeberg erneut eine Beschlussvorlage zur Umsetzung der Einführung einer Eigenbeteiligung vorzulegen.

Mit Schreiben vom 16.07.2007 (Anlage 6) hat das Schulamt des Kreises Segeberg nunmehr mitgeteilt, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 05.07.2007 die Satzung über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung beschlossen hat und dass die Satzung zum 01.11.2007 in Kraft tritt.

Der § 9 regelt den Anteil an den Schülerbeförderungskosten, die der Kreis Segeberg dann auch ab dem 01.11.2007 als Eigenanteil von den Schulträgern bei der Prüfung und Abrechnung des Verwendungsnachweises ansetzen wird.

Die Regelungen zur Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten für die auswärtigen Schülerinnen und Schüler des Kreises Segeberg, die eine Schule in Norderstedt besuchen, sind in den Beschlussvorschlag übernommen worden.

Anlagen:

Beschlussvorlage Nr. B 06/0330 = Anlage 1

Beschluss Ausschuss für junge Menschen vom 01.11.2006 = Anlage 2

Schreiben Kreis Segeberg vom 16.11.2006 = Anlage 3

Beschlussvorlage Nr. B 06/0426 = Anlage 4

Beschluss Ausschuss für junge Menschen vom 06.12.2006 = Anlage 5

Schreiben Kreis Segeberg vom 16.07.2007 = Anlage 6